

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher
Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel**

Von dem Amte Homburg

Bruckner, Daniel

Basel, 1755.

Von Känerkinden.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11450



Von

Känerfinden.

Dieses kleine Dorf ligt auf der Höhe zwischen dem Bucktemer und Dieckten Talle. Ein kleines Wasserlein, welches an dem kleinern Wiesenberg entspringet, fließet durch dasselbige, und fällt denn den Berg hinab in das Dorfe Buckten und denn in den dortigen Bach.

Dieser Ort wird in den alten Schriften Kenderchingen genannt.

Der Quartzehnden, mit andern Gefällen, ward von denen Offenburgern erkauft.

Dis

Die Einwohner ernähren sich vom Ackerbau und Viehzucht. Allhier hat es allezeit gute Tischler gehabt.

Seit Einhundert Jahren sind etwann Vier neue Bürger angenommen worden. In dieser Zeit ist dero Viehzucht, vermittelst einiger Einschläge oder Anlegung Wiesenwerks, verbessert worden.

Sie gehören unter den Gerichtsstab von Buchten, und in das Kirchspiel Nümlingen.

Auf dem Felde zu Känerkünden, gegen Wittisberg, ist ein Platz, von welchem die Schlösser Farnsburg, Waldenburg, Ramstein und Homburg können gesehen werden. Der Ort ist auf der Landkarte mit einem Auge bemerkt.

Dies Dorf hat einen einzeln laufenden Brunnen, und eine Bergwaldung, so mit Buchen bewachsen ist.





Von

Kümlingen.

In diesem Dorfe ist die Kirche, wohin die Einwohner dieses und der Dörfer Buckten, Känerkünden, Häfelfingen, Witispurg, und die ab dem Mettenberg zu dem Gottesdienste kommen.

Das